

COSTAID ist ein einzigartiges internationales Projekt zur Unterstützung von Erziehern, Lehrern und Ausbildern bei der Prävention von und dem Umgang mit Informationsstörungen bei jungen Menschen. Sieben Länder nehmen an dem Projekt teil: Die Niederlande, Belgien, Österreich, Griechenland, die Slowakei, Slowenien und Bulgarien.



Zielsetzungen

Dieses von der EU geförderte Erasmus-Plus-Projekt hat den Ehrgeiz, einen nachhaltigen Ansatz zu entwickeln, um den zunehmend negativen Auswirkungen von Post-Truth, Fake News und Verschwörungsmithen umfassend zu begegnen.

Diese Prozesse haben ein hohes Potenzial, demokratische Prozesse und gesellschaftliche Debatten negativ zu beeinflussen.

Das Projekt konzentriert sich auf die Sensibilisierung junger Menschen und auf die Verbesserung der gesellschaftlichen Widerstandsfähigkeit gegen Desinformation.

COSTAID entwickelt Bewältigungsstrategien gegen die Verbreitung von Fake News und Verschwörungsmithen, indem digitale Technologien in Bildung, Ausbildung, Jugend und Sport gezielt eingesetzt werden. Im Rahmen des Projektes werden neue und demokratierelevantere Lehr- und Lernansätze entwickelt und umgesetzt. Das Projekt betont die Grundsätze der Menschenrechte und die grundlegende Aufgabe der Bildung bei der Entwicklung und Aufrechterhaltung einer Kultur der Demokratie in Europa.

Zielgruppen

COSTAID richtet sich an Erzieher, Lehrer, Ausbilder und alle anderen Fachleute, die mit jungen Menschen arbeiten, z. B. Jugendbetreuer und -berater, Sozialarbeiter, Jugendbetreuer, aber auch Sporttrainer. Sie sind die so genannten "Ersthelfer" - Menschen, die in direktem Kontakt mit den betroffenen Personen oder gefährdeten Bevölkerungsgruppen stehen.

Das Projekt richtet sich auch an andere Personen, die im Bildungs-, Sozial- oder Gesundheitsbereich tätig sind, sowie an Berufsbildungseinrichtungen. Diese Organisationen können das Konzept des Projekts in ihre Schulungsaktivitäten integrieren und ihren Kunden neue Maßnahmen anbieten.

Projektergebnisse

Das Konsortium wird folgende Produkte entwickeln:

- Leitlinien gegen die Ausbreitung von Fake News und Verschwörungsmysphen
- Inhalte für eine Toolbox und einen interaktiven E-Trainingskurs
- Eine interaktive e-Plattform
- Mobile Anwendungen

Diese Produkte werden dazu beitragen, die kritischen digitalen Fähigkeiten und Kompetenzen junger Menschen, aber auch die der Bevölkerung im Allgemeinen, zu entwickeln.



Die Produkte werden in einem Pilotversuch getestet und validiert, bevor die endgültigen Versionen erstellt werden. Eine Reihe von Verbreitungs- und Werbemaßnahmen wird das Projekt begleiten und die Ergebnisse bis mindestens 2029 verfügbar machen. Die ersten Produkte werden ab November 2023 auf www.constaid.eu zu sehen sein.

Partners



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.